

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.03.2020	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I Abteilung Repräsentationen und Ehrungen	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2020/0056 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 711-001-1002 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger 2020

Vorlage vom: 03.03.2020

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 9 der Ehrungsordnung der Wissenschaftsstadt Darmstadt werden am Donnerstag, 30. April 2020, die unter Punkt A und B genannten Damen und Herren mit der Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet.

A. Langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten

A.1 Für Verdienste im sozialen Bereich

1. Helga Assmus
2. Heide Reitz
3. Nicole Holzapfel-Richtberg
4. Rolf Beckers
5. Christian Geinitz
6. Karl Heinz Unruh

- 7. Claus Prediger
- 8. Khosrow Mesgaran

A.2 Für Verdienste in Kirchenbereichen

A.3 Für Verdienste in Sport- und Jugendarbeit

- 9. Helga Feyerabend
- 10. Matthias Feyerabend
- 11. Renate Dieter

A.4 Für Verdienste im gesellschaftlichen Bereich

- 12. Marga Hargefeld
- 13. Barbara Obermüller
- 14. Dr. Günter Bauer
- 15. Sigrid Stahl
- 16. Dipl.-Ing. Pan Hoffmann
- 17. Prof. Dr. Michael Sohni
- 18. Jörg Zimmermann
- 19. Michael Schardt
- 20. Werner Mucha
- 21. Friedrich Kirschner

A.5 Für Verdienste im Rettungs- und Brandschutzwesen

B. Besondere Leistungen

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 03.03.2020:

Der Magistrat zeichnet jährlich Ende April verdiente Bürgerinnen und Bürger für langjährige Verdienste und besondere Einzelleistungen zum Wohle der Allgemeinheit auf dem Gebiet der Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur- und Wohlfahrtspflege durch Verleihung einer Ehrenurkunde aus.

Bis zum Ablauf der Einreichungsfrist sind die nachfolgend genannten Vorschläge eingegangen.

Die Ehrungsvorschläge werden auf ihre Übereinstimmung mit den Voraussetzungen der städtischen Ehrungsordnung vom 16.12.1983 (geändert durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2004, zuletzt geändert am 21. Oktober 2018) überprüft.

Die Überreichung der Ehrung ist für Dienstag, 30. April 2020 vorgesehen.

Wie üblich werden neben den geehrten Persönlichkeiten auch die Persönlichkeiten eingeladen, die die Vorschläge eingereicht haben, sowie die Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Gremien.

Die Ehrungsvorschläge werden im Einzelnen wie folgt begründet:

A. Langjährige ehrenamtliche Funktionen

A.1 Für Verdienste im sozialen Bereich

Helga Assmus

Frau Assmus hilft seit 2008 an zwei Nachmittagen pro Woche jeweils 4 Stunden bei der Betreuung der Kinder im Alter von ½ bis 3 Jahren beim Verein „Sag Ja zum Kind“. Dies macht sie mit einer fröhlichen Hingabe und wird deshalb von den Kindern geliebt und von den Kindergärtnerinnen sehr geschätzt, zumal sie immer bereit ist, in Notsituationen für andere einzuspringen.

Heide Reitz

Frau Reitz ist gelernte Kinderkrankenschwester mit der Zusatzqualifikation Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpflegerin. Sie ist seit 1991 Kursleiterin des Familienzentrums der Wissenschaftsstadt Darmstadt. 10 Jahre ist sie nun KursleiterInnen-Sprecherin und Mitglied im Fachausschuss Kinderbetreuung und Familie – Unterausschuss des Jugendhilfeausschusses. In der humanitären Notlage ist sie seit 2015 bei über 50 Familien mit Neugeborenen als Familien-Gesundheits-Kinderkrankenpflegerin über die „Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen“ tätig.

Nicole Holzapfel-Richtberg

Sie engagiert sich an vielen Stellen für den Stadtteil Eberstadt. Frau Holzapfel-Richtberg ist beim Eberstädter Bürgerverein als Kulturausschussvorsitzende tätig und organisiert dort u. a. den Kunst- und Ostereiermarkt mit allen Vor-, Durchführungs- und Nachbereitungsaufgaben sowie weitere kulturelle Veranstaltungen des Vereins in der Geibel'schen Schmiede. Außerdem ist sie in der Kreativwerkstatt aktiv und näht dort kleine Säckchen für die Sternenkinder des Kreissaals. Des Weiteren werden auch Herzkissen für Brustkrebspatientinnen genäht. Sie organisiert das Eberstädter Nachbarschaftscafé und in diesem Zusammenhang auch das Café beim Reparaturcafé Eberstadt.

Rolf Beckers

Christian Geinitz

Herr Beckers und Herr Geinitz leiten seit vielen Jahren zweimal wöchentlich eine Hausaufgaben- und Nachhilfegruppe. Sie melden regelmäßig bei Kooperation Asyl, wenn es Probleme unter Kindern gibt oder irgendwelche Kinder Auffälligkeiten aufweisen, versuchen sie diese Problemstellungen gemeinsam mit dem Amt für Soziales zu lösen. Zudem ist ihnen auch viel an dem Erlernen wichtiger Werte seitens der Kinder gelegen, dies wären z. B. Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Regelverhalten und eine gute Kommunikation untereinander.

Karl Heinz Unruh

Herr Unruh ist von Beginn an in der Flüchtlingshilfe in der Jefferson-Siedlung engagiert. Er begleitet die BewohnerInnen zu Behörden, Ärzten oder wo auch immer er gebraucht wird. Er ist sehr flexibel und spontan im Einsatz. Nicht selten lädt er die Betroffenen noch zum Kaffee oder Mittagessen ein.

Claus Prediger

Herr Prediger ist im Erstwohnhaus Otto-Röhm-Straße präsent und engagiert sich bei der Gestaltung des „Begegnungsraumes“. Derzeit plant er ein neues Musikprojekt für die BewohnerInnen. Mit dem Sozialdienst „Kooperation Asyl“ arbeitet er an einem Konzept für eine BewohnerInnen-Vertretung. Er bietet eine offene Sprechstunde an und organisiert den Begegnungsraum, in dem sich die BewohnerInnen treffen, austauschen oder gemeinsam kreativ sein können.

Khosrow Mesgaran

Herr Mesgaran engagiert sich seit 2015 in der Flüchtlingsarbeit. Er hilft ehrenamtlich als Dolmetscher und begleitet Geflüchtete bei Arztbesuchen. Er führt Mediationsgespräche und bietet wöchentlich die Sprechstunde im Erstwohnhaus Otto-Röhm-Straße „Ein offenes Ohr auf Persisch“ an.

A.2 Für Verdienste in Kirchenbereichen

A.3 Für Verdienste in Sport- und Jugendarbeit

Helga Feyerabend

Matthias Feyerabend

Renate Dieter

Frau und Herr Feyerabend sind Gründungsmitglieder sowie Frau Dieter Vorstandsmitglied des Vereins Kinder- und Jugendfarm Darmstadt e. V. mit einer langjährigen Vereinsgeschichte. Bereits 2018 wurde das 25jährige Jubiläum gefeiert. Mit unermüdlichem Engagement, Einsatz und Herzblut ist es ihnen gelungen, die Kinder- und Jugendfarm gemeinsam mit pädagogischen Fachkräften, unzähligen PraktikantInnen und tatkräftigen Eltern zu einem Ort zu machen, welcher seinesgleichen in Darmstadt sucht und den Kindern und Jugendlichen und allen Menschen, die dort mitmachen wollen, Kontakt und Auseinandersetzung mit Tieren und Natur ermöglichen.

A.4 Für Verdienste im gesellschaftlichen Bereich

Marga Hargefeld

Frau Hargefeld ist seit 1975 Mitglied der Hessischen Spielgemeinschaft. Sie organisiert seitdem die Inszenierungen und Arrangements von Theatervorstellungen und leistet seit Jahren die Vorstandsarbeit als stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

Barbara Obermüller

Frau Obermüller war 1992 Gründungsmitglied der Darmstädter Frauenzeitschrift Mathilde und ist seither aktive Redakteurin, was neben regelmäßigen redaktionellen Beiträgen auch wöchentliche Redaktionssitzungen und organisatorische Tätigkeiten umfasst. Sie war für die 'Feministische Partei Die Frauen' 5 Jahre in der StaVo und hat sich im Straßenbenennungsbeirat für mehr Frauen im öffentlichen Raum und in Beschlüssen wie dem Gender budgeting engagiert.

Dr. Günter Bauer

Herr Dr. Bauer durchforstet seit vielen Jahren in ehrenamtlicher Arbeit die Archive des Darmstädter Echos, des Darmstädter Tagblatts sowie anderer Darmstädter Zeitungen und exzerpiert historische Artikel über Aspekte der Darmstädter Kultur, des Darmstädter Sports, der Lokalpolitik, der Entwicklung der Stadtteile und anderes mehr. Anfangs (ca. im Jahre 2000) brachte er dem Jazzinstitut Darmstadt und all den anderen Institutionen und Forschern, die er damit unterstützte, diese Exzerpte als Ausdrucke der betreffenden Seiten/Artikel, inzwischen kommen sie als digitale Files. Er stärkt damit das Bewusstsein ganz unterschiedlicher Forscherinnen und Forscher sowie Einrichtungen für die Lokalgeschichte, hilft uns allen dabei diese zu dokumentieren und verhilft damit vielen Lokalhistorikerinnen und -historikern zu wichtigen Primär- und Sekundärquellen für ihre Arbeit.

Sigrid Stahl

Dipl.-Ing. Pan Hoffman

Prof. Dr. Michael Sohni

Jörg Zimmermann

Frau Stahl (2002), Herr Dipl.-Ing. Hoffmann (2008), Herr Prof. Dr. Sohni (1996) und Herr Zimmermann (1993) sind ehrenamtliche Mitglieder des Gutachterausschusses für Immobilienwerte für den Bereich der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Aufgabe des

Gutachterausschusses ist u. a. die Schaffung von Transparenz auf dem Grundstücksmarkt durch Ermittlung von Bodenrichtwerten und das Anfertigen von Wertgutachten.

Michael Schardt

Herr Schardt ist seit 12 Jahren im Vorstand des Bezirksvereins Martinsviertel (BVM) aktiv, davon seit 4 Jahren als 1. Vorsitzender und mehrere Jahre als 2. Vorsitzender aktiv. 2020 organisiert er seine „25. Watzemussignacht“, das größte Kneipenmusikfestival Südhessens.

Werner Mucha

Herr Mucha kann auf 22 Jahre ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit als Kassierer des SPD-Ortsvereins Kranichstein blicken.

Friedrich Kirschner

Herr Kirschner war bis zu einer gesundheitlichen Einschränkung in den nachfolgenden Vereinen aktiv: SV Germania 1911 Eberstadt e. V., Turngesellschaft 07 e. V. sowie beim Naturschutzbund Deutschland, Gruppe Seeheim.

Beim SVE war er über Jahrzehnte Schriftführer sowie bei der TG 07 als Präsident der Männer-Seniorengruppe aktiv. Für diese Aufgabe wurde ihm im Jahr 2007 eine Auszeichnung der Arbeit für die Vereinskultur durch den Turngau Main-Rhein überreicht.

Als Mitglied des NABU war er bei der Pflege und Kontrolle der Nisthöhlen von Vögeln im Einsatz. Mit weiteren Mitgliedern wurden Nisthöhlen für die Wasserramsel unter allen Modau-Brücken im Ortsbereich Eberstadt sowie Nisthöhlen im Uferbereich der Modau für den Eisvogel gebaut. Des Weiteren war er im Auftrag des Forstamtes Darmstadt Gebietsbetreuer des Naturschutzgebietes „Brömster“ im Frankensteiner Wald.

Er hat viele Chroniken zu Eberstadts Geschichte verfasst und veröffentlicht und ist Gründungsmitglied des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein sowie Beisitzer im Vorstand.

Über viele Jahrzehnte bot er Vorträge und Führungen für die Bevölkerung an.

A.5 Für Verdienste im Rettungs- und Brandschutzwesen

B. Besondere Leistungen

Darmstadt, 3. März 2020

I/711 hf

Dezernat I

i. V.

Rafael Reißer
Bürgermeister